

Aufklärungsaktion gestartet

Neben der vielfältigen Lobbyarbeit hat der DAeC einen Informationsflyer entwickelt, der nun zur Aufklärung der rechtlichen Situation beitragen wird. Eine erste, kleine Auflage wurde erfolgreich während der Deutschen Indoormeisterschaft F3P verteilt. Ein Händler und ein Distributor wurden ebenfalls angesprochen und stellten den Flyer auf ihrer Homepage ein, weitere Händler wurden anlässlich der Messe Sinsheim angesprochen.

Nun hat der DAeC vereinbarungsgemäß die Teilnehmer des Nürnberger Gesprächs, das Ministerium, die Vereinigungen RC-EMIG, EMA und DVSI, sowie die Fachzeitschriften in die Verbreitung des Flyers eingebunden.

[Hier schon mal der Link](#), der auch auf den vielen Homepages der Landesverbände, der Modellflugvereine oder den Privatseiten von Modellfliegern hilfreich wäre.

Bundesminister Dobrindt lädt DAeC ein – weitere Infos und Lobbyarbeit in Berlin

Auf Einladung des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur wird sich der DAeC in Kürze mit dem parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle treffen, der im Ministerium für die Luftfahrt zuständig ist.

Aus dem bayerischen Landtag liegt dem Luftsportverband ein Schreiben vom Fraktionsvorsitzenden der CSU Thomas Kreuzer vor, in dem erneut dargelegt wird, dass Bundesminister Dobrindt nur die private Nutzung von Drohnen (Multikoptern) geregelt haben möchte.

Mitte Mai wird es in Berlin auf dem Flugplatz Gatow einen parlamentarischen Abend geben. Auf Einladung des Forums Luft- und Raumfahrt und des DAeC treffen sich dort Staatssekretäre, Abgeordnete und deren Mitarbeiter, Ministerien und betroffene Ressortbereiche. Auch dort wird es viele Gelegenheiten geben, das Problem der privaten Nutzung von Drohnen (Multikoptern) und die Unauffälligkeit des klassischen Modellflugs darzulegen.



www.modellflugimdaec.de

